

Kunst Kompakt

NEUE LEITUNG IN OLDENBURGS STÄDTISCHEN MUSEEN

Friedrich Scheele ist der neue Direktor der Museen, Sammlungen und Kunsthäuser in Oldenburg. Der 48-Jährige trägt die Verantwortung für die städtischen Häuser wie das Horst-Janssen-Museum Oldenburg, das Edith-Ruß-Haus oder das Stadtmuseum Oldenburg.

MOELLER FINE ART IN BERLIN

Achim Moeller hat neben seiner Galerie in New York eine Galerie für Klassische Moderne und zeitgenössische Kunst in Berlin, am Tempelhofer Ufer 11, eröffnet. Stephanie Moeller hat die Leitung übernommen. www.moellerart.com

PREIS AN HEIDELBERGER KUNSTVEREIN

Der Heidelberger Kunstverein erhält den ART COLLOGNE Preis für Kunstvereine 2009 (ADKV). Mit 8000 Euro dotiert, würdigt er hervorragende Ausstellungspraxis und Vermittlungstätigkeit.

DIE MEISTBESUCHTEN MUSEEN

Laut „The Art Newspaper“ waren der Pariser Louvre und das British Museum in London mit achteinhalb und fast sechs Millionen Besuchern die bestbesuchten Museen 2008. Mit fast fünf Millionen Besuchern lag die National Gallery in Washington D. C. auf dem dritten Platz.

WOHNZIMMER ALLA PRIMAVERA

Lampedo Kunsthandel eröffnet am 23. Mai einen Showroom in Berlin Mitte. Geschäftsführer Markus Winter präsentiert unter dem Motto „Italian Modernism and beyond“ eine Auswahl an Objekten von Gio Ponti sowie Osvaldo Borsani.

Lampedo Kunsthandel, Chausseestrasse 104, Berlin
www.lampedo.com

UMZUG

Kunsthandel Florian Sundheimer ist von der Residenzstraße in München in neue Räume am Odeonsplatz 16 gezogen.

www.sundheimer.de

In der Tradition des Klassizismus

MÜNCHEN _Vom 4. Juni bis 11. Juli ist im Kunsthandel Klaus Spindler die Schau „Ico & Luisa Parisi – Die Möbel“ zu sehen. Es handelt sich dabei um die erste Parisi-Ausstellung in Deutschland.

Als Vertreter der „linea italiana“ steht das Designer-Paar für einen klassischen, leichten und unkonventionellen Einrichtungsstil. Mit ihrem 1947 gegründeten Studio „La Ruota“ brachte Parisi jedoch eine eigene künstlerische Note in das italienische Design und prägte eine „architettura parlante“, die nicht über ihren Nutzen spricht, sondern über ihre Entwicklung und Konstruktion“, so der Berliner Kunsthändler Markus Winter, der die Ausstellung kuratierte, im Katalog (45 Euro). Dass mit der aktuellen Ausstellung die Epoche des Klassizismus verlassen wird, auf die sich Spindler seit mehr als 30 Jahren spezialisiert hat, sieht er nicht als Widerspruch, sondern als Weiterführung jenes geradlinigen und konstruktiven Stils um 1800. SK

Ico & Luisa Parisi – Die Möbel,
Klaus Spindler, München,
4. Juni bis 11. Juli,
www.spindlerfinearts.de



Schreibtisch, Ausführung Fratelli Rizzi, 1955,
Palisander furniert, Mahagoni, Glas, 169 x 95,5 x 41 cm

Foto: © Markus Winter

Galerie in der Katharinenkirche wieder geöffnet

AUGSBURG _Nach fast zweijähriger Schließungszeit ist die Galerie in der Katharinenkirche wieder für das Publikum zugänglich. Aufgrund von Renovierungsarbeiten im Dachbereich und statischer Maßnahmen wurde die Galerie im Mai 2007 geschlossen und geräumt. Die Gemälde wurden deponiert. Nun erstrahlt die Galerie wieder in ihrer vertrauten Schönheit. Anlässlich der Wiedereröffnung präsentiert die Galerie zwei neu erworbene Gemälde: Die Leonhard Beck (um 1475/80–1542) zugeschriebenen Holztafeln zeigen die „Darbringung Jesu im Tempel“ und den „Tempelgang Mariens“. Als Leihgaben aus Privatbesitz waren sie bereits in der Augsburger Galerie. Die Staatsgalerie ist die älteste Filiale der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen. Neben der Staatsgalerie Stuttgart und der Alten Pinakothek in München gilt sie als die bedeutendste Sammlung Augsburger und schwäbischer Malerei des Spätmittelalters und der Frührenaissance.

Staatsgalerie in der Katharinenkirche,
Augsburg,
www.pinakothek.de/zweiggalerien

Leonhard Beck (um 1480–1542), Darbringung Jesu im Tempel,
um 1515/18, Holz, 170 x 105 cm; Staatsgalerie in der
Katharinenkirche, Bayerische Staatsgemäldesammlungen

